

7. IV. 189. 327

25/III. 98.


Lieber Richard!

Der Obmann der Dreizehnlinden
war bei mir (Herr Mayer?) und über-
brachte mir meine Noten. Er stellt gerne
seine besten Sänger zur Verfügung, dessen
Adressen er mir gegeben hat, bittet
aber, dass ich das Einstudieren der
Chöre selber übernehmen möge. Von
verlässlichen Sängern hat er mir
15 Tenöre und 14 Bässe notirt,
also die Fülle. Nun werde ich
die Sänginnen aufreiben.

Proben können wir nächste Woche
haben. Der Obmann meinte zwei

Proben und 1 Generalprobe
genügt - Ich glaube auch.

Vielleicht setzen wir die Proben für
Montag, Mittwoch u. Freitag an,
etwa um $\frac{1}{2}$ 7, wo die Herren
gewöhnlich Zeit haben. Hier
ist nicht das Übungslokal der
Singsakademie dazu geeignet?
So viele Leute werden bei uns kaum
Platz haben, auch macht es der
Mutter zu viel Anstöße. Ich habe
Herrn Mayer gefragt, ob man sein
Übungslokal haben könnte; - er wird
mir darüber morgen Nachricht



geben. falls Du mir etwas
mittheilen willst, bringst mir
der Dienstreue die Botschaft.

Ganzlich grüßt Euch Alle

Mutter

Wirst Du so gut sein, die Direktion
der Chöre zu übernehmen?

Herr Ferd. Habel kann nämlich

nicht dirigieren, er ist etwas leidend,
sagte mir Herr Mayer. —

Die Papst-Compositionen lasse ich
schön abschreiben, bekommen Sie in
einigen Tagen. Auch Stimmen dazu?

